

Wochenblatt

für Pulsnitz, Königsbrück, Radeberg, Radeburg, Moritzburg und Umgegend.

Erscheint
Mittwochs u. Sonnabends.
Abonnementspreis:
vierteljährlich 10 Ngr., auch bei
Bestellungen durch die Post.

Inserate
werden mit 8 Pf. für den Raum
einer gespaltenen Corpus-Zeile be-
rechnet und sind bis spätestens
Dienstags und Freitags früh 9 Uhr
hier aufzugeben.

**Amtsblatt der Königlichen Gerichtsbehörden und der
städtischen Behörden zu Pulsnitz und Königsbrück.**

Dreißundzwanzigster Jahrgang.

Verantwortliche Redaction, Druck und Verlag von Ernst Ludwig Förster in Pulsnitz.

Geschäftsstellen

für
Königsbrück: bei Herrn Kaufm.
Moritz Escherich, Dresden: An-
noncenbureau von Max Rusppler,
Leipzig: S. Engler,
Leonhard u. Comp. daselbst
Haasenstein und Vogler daselbst
und
Eugen Fort daselbst.

Mittwoch

№ 57.

den 19. Juli 1871.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamte sollen auf Requisition des Königlichen Gerichtsamts Stolpen

den 15. September 1871

die dem Hausbesitzer Heinrich Ernst Rittner in Hauswalde zugehörigen Haus-, Feld- und Wiesen-Grundstücke Nr. 74 Cat. und Fol. 140 und 185 des Grund- und Hypotheken-Buchs für Hauswalde, welche am 10. Juli 1871 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf zusammen

1200 Thlr. — Ngr. — Pf.

gewürdert worden sind, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag bekannt gemacht wird.

Pulsnitz, am 11. Juli 1871.

Das Königliche Gerichtsamt.

i. v. Wolf, Ass.

Von dem unterzeichneten Königlichen Gerichtsamte soll

den 25. August 1871

das zu Karl Gottlieb Schäfers in Pulsnitz M. S. Nachlassconcurz gehörige Hausgrundstück sammt Zubehör Nr. 18 des Brand-Katasters, Fol. Nr. 127 des Grund- und Hypothekenbuchs für Pulsnitz M. S., welches Grundstück am 15. vorigen Monats ohne Berücksichtigung der Oblasten auf 500 Thlr. — — gewürdert worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Pulsnitz, am 11. Juni 1871.

Das Königliche Gerichtsamt daselbst.

In Stellvertretung: Wolf, Ass.

Von dem unterzeichneten Königlichen Gerichtsamte soll

den 8. September 1871

das dem Gutsbesitzer Johann Friedrich Gotthold Schöne in Dhorn zugehörige Bauergut Nr. 33 des Katasters und Nr. 23 des Grund- und Hypothekenbuchs für Dhorn Oberl. Seitz, welches Grundstück am 29. Juni 1870 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf

8520 Thlr. 15 Ngr. —

gewürdert worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Pulsnitz, am 24. Juni 1871.

Das Königliche Gerichtsamt daselbst.

In Stellvertretung: Wolf, Ass.

Im Handelsregister für den hiesigen Gerichtsamtsbezirk wurde heute auf Grund der Anzeige vom 3. und Registratur vom 13. dieses Monats auf dem die Firma **C. W. Müller** in Pulsnitz betreffenden Folium 67 verlaublich, daß nach dem Ableben des bisherigen Inhabers Herrn Ernst Wilhelm Müllers dessen Universalerin Frau **Therese Agnes** verm. **Müller** geb. **Schöne** daselbst Inhaberin der Firma geworden ist.

Pulsnitz, am 14. Juli 1871.

Das Königliche Gerichtsamt daselbst.

i. v. Wolf, Ass.

Bekanntmachung,

die Gerichtsferien betr.

Mit dem 21. laufenden Monats beginnen die **Gerichtsferien**, und werden während derselben bis zum Ende kommenden Monats nur die nach der Verordnung vom 10. März 1859 § 4 als dringlich zu erachtenden Geschäfte bei dem unterzeichneten Gerichtsamte expedirt werden, worauf hiermit zur Beachtung hingewiesen wird.

Pulsnitz, am 17. Juli 1871.

Das Königliche Gerichtsamt daselbst.

Fellmer.

Bekanntmachung.

Das Ablagern von Scherben, Schutt und dergl. an anderen Plätzen, als der dazu bestimmten Sandgrube an der sogenannten Sauerbe, hat neuerdings in solcher Weise überhand genommen, daß der unterzeichnete Stadtrath sich genöthigt sieht, dasselbe hiermit bei

Einem Thaler — — Strafe

zu unterjagen.

Zugleich wird Denjenigen eine Belohnung von

Zwanzig Neugroschen — —

zugewährt, welcher Zuwiderhandelnde dergestalt zur Anzeige bringt, daß sie zur Bestrafung gezogen werden können.

Königsbrück, den 7. Juli 1871.

Der Stadtrath.

Reinhardt, Bürgermeister.